

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 55 (1929)  
**Heft:** 47

**Artikel:** [s.n.]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-462647>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das verkannte Straßburgerdenkmal

Erik Böhny



**Der Fremde:** „Verzeihung, dieses Denkmal ist wohl von kriegsgeschädigten Auslandschweizern zum Dank für die liebevolle Hilfe ihrer Mutter Helvetia gestiftet worden?“

**Der Einheimische:** „Ja woher! Sie sind ällwäg fast fo kurzsichtig wie die Mutter Helvetia.“

Als der Zeppelin in Dübendorf im Be-  
griff war, wieder aufzusteigen, wollte sich  
ein Mann durch die Haltenden drängen.

„Wäg da, was wänd Sie dänn da na?“,  
rief man ihm zu.

Darauf meinte der Mann tief betrübt:  
„Ich ha da es Pakelli Aktie vo der ver-  
chrachte W-Bank, die han i welle em Zep-  
pelin ahänke, damit i si i mim Läbe no  
eimal gsäch stige!“

Wir entnehmen einer Dankdagung aus einer  
Zürcher Zeitung:

„Ganz besonders danken wir dem Männerchor „Liederkrantz“ für den erhebenden  
Grabgesang, dem Männerverein „Herz-  
Jesu“, sowie den Herren vom Fuhrhalter-  
Verband, Schweiz. Kynolog. Gesellschaft,  
Sekt. Zürich, Zwerghund-Club, Schnau-  
zer-Club, Riesenschnauzer-Club und Dr-  
pheus für das letzte Geleite.“

**adler  
habana**  
ausgezeichnet  
10 Stumpen fl. 120